

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 17. Dezember 2019

Version: 2.2h

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2019 Autor: BDEW



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitu	ıng	4
2	System	atik OBIS-Kennzahlen	5
2.1	Elektris	che Energie	5
2.2	Thermi	sche Energie	5
2.3	Grunds	ätzliches zu OBIS-Kennzahlen elektrische Energie	6
2.4	Schlüss	selwerte zu OBIS-Kennzahlen elektrische Energie	7
2.5	Grunds	ätzliches zu OBIS-Kennzahlen thermische Energie	7
3		ten der in der Marktkommunikation verwendeten OBIS-Kennzahlen che Energie	
3.1	Verwen	dete OBIS-Kennzahlen	8
3.2		definierte OBIS-Kennzahlen zur Übertragung von Informationen zu tel 3.1	
3.3		definierte OBIS-Kennzahlen bei der Kommunikation zusätzlich zu 3.2	-
	3.3.1	Kommunikation bei bestehenden iMS	10
	3.3.1.1	Zwischen MSB und NB, LF, MSB auf Ebene der Messlokation	10
	3.3.1.2	Zwischen MSB und NB, LF, ÜNB auf Ebene der Marktlokation	12
	3.3.1.3	Zwischen MSB und NB, LF, ÜNB auf Ebene der Tranche	12
	3.3.2	Kommunikation bei kME / mME	13
	3.3.2.1	Zwischen MSB und NB, LF, MSB auf Ebene der Messlokation	13
	3.3.2.2	Zwischen MSB und NB, LF auf Ebene der Marktlokation	13
	3.3.2.3	Zwischen MSB und NB, LF auf Ebene der Tranche	14
3.4		tumfang der OBIS-Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder ml	
4		ten der in der Marktkommunikation verwendeten OBIS-Kennzahlen	
	tiloiiiii		17
4.1	Verwen	dete OBIS-Kennzahlen	17
4.2		definierte OBIS-Kennzahlen zur Übertragung von Informationen zu	
	zu Kapı	tel 4.1	1 <i>1</i>



4.3	Gerätespezifische OBIS-Kennzahlen (Zähler, Encoder, Umwerter) 1	18
	4.3.1 OBIS-Kennzahlen für Ausspeisung1	18
	4.3.2 OBIS-Kennzahlen für Einspeisung1	18
4.4	OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheitsanalyse (Profilwerte, Mittelwerte) 1	19
4.5	Mindestumfang der OBIS-Kennzahlen in der UTILMD bei Gas	20
5	Darstellung OBIS-Kennzahlen für Summenzeitreihen2	21
6	Beispiele2	22
6.1	Beispiel 1: Vorschub (1/4 Std. Lastgang) elektrische Wirkarbeit, Bezug des Kunde total	
6.2	Beispiel 2: Vorschub (1/4 Std. Lastgang) elektrische Wirkarbeit, Lieferung des Kunden, total	22
6.3	Beispiel 3: Datenprofil, Stundenwert, thermische Wirkarbeit, Ausspeisung an Endkunde mit vorläufigem Brennwert	22
6.4	Beispiel 4: Einzelwert, Zählerstand Betriebsvolumen [m³], Ausspeisung an Endkunde	22
7	Änderungshistorie	23



1 Einleitung

Durch den elektronischen Datenaustausch wird die Abwicklung von Geschäftsvorgängen zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern vereinfacht. Die Implementierungsaufwände sind umso geringer, je standardisierter die einzelnen Nachrichten sind, die den jeweiligen Geschäftsvorgängen zugrunde liegen. Dies gilt auch für die innerhalb der Nachrichten verwendeten Informationen zur Identifizierung einzelner Daten.

In verschiedenen Nachrichtentypen (z. B. MSCONS, UTILMD) werden zur eindeutigen Identifikation von Messwerten (Energiemengen, Zählerstände) und auch abstrakter Daten OBIS-Kennzahlen verwendet.

Die OBIS-Kennzahlen legen die für Messeinrichtungen und Datenübertragungen gebräuchlichen Identifikationskennzahlen fest.

Die Normen für die einzelnen Sparten lauten:

- Gas: DIN EN 13757-1:2015-01 Datenaustausch
- Strom: DIN EN 62056-61:2007-06 OBIS Object Identification System

Alle in den EDI@Energy-Nachrichten nutzbaren OBIS-Kennzahlen sind den Kapiteln 3 und 4 dieses Dokuments "EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt" zu entnehmen. Die in diesen Kapiteln erfolgte Nutzungseinschränkung mittels der angegebenen Prüfidentifikatoren gilt ausschließlich für die MSCONS; soweit in anderen Nachrichtentypen als der MSCONS die Nutzung auf ausgewählte OBIS-Kennzahlen erfolgt, sind diese Einschränkungen anderen, als diesem Dokument zu entnehmen.

Weiterhin sind in dieser Codeliste die OBIS-Kennzahlen angegeben, die in der UTILMD im Stammdatenaustausch zu übermitteln sind.

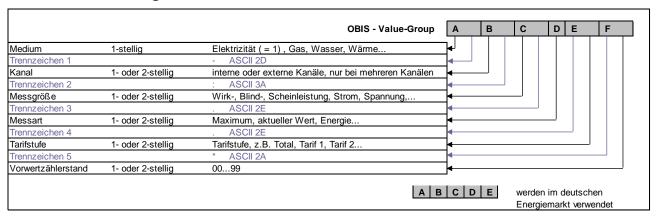
Die Kapitel 3 und 4 dieses Dokuments stellen somit eine externe Codeliste dar, die im Rahmen der Syntaxprüfung, als auch der AHB-Prüfung innerhalb der Verarbeitbarkeitsprüfung zu verwenden ist.



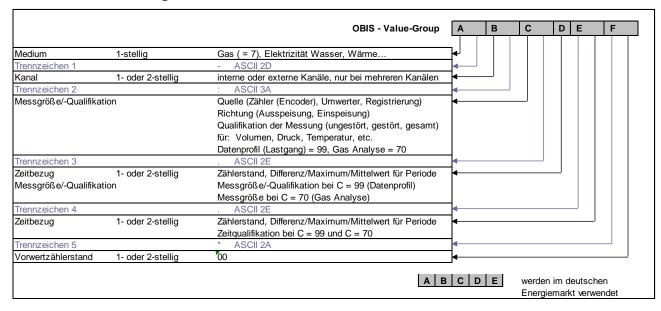
2 Systematik OBIS-Kennzahlen

Die OBIS-Kennzahl besteht aus verschiedenen Wertegruppen aus deren Kombination sich die Spezifikation eines Wertes ableitet. Für jede Wertegruppe (Value-Group) existieren Tabellen mit Schlüsselwerten.

2.1 Elektrische Energie



2.2 Thermische Energie





2.3 Grundsätzliches zu OBIS-Kennzahlen elektrische Energie

Für die in den Codelisten angegebenen Werte und für den Datenaustausch im deutschen Strommarkt werden folgende Festlegungen getroffen und beziehen sich nur auf das Medium 1 – Elektrizität.

Die Angabe eines Kanals ist für die Identifikation über die OBIS-KZ irrelevant (Wertebereich 0 bis 64) und basiert auf gerätetechnischen Vorgaben.

Die Angaben: ∑ Li Wirk- / Blind- / Scheinleistung bedeuten: Summe über alle Phasen

Messgröße = Wirk- / Blind- / Scheinleistung und Messart = Zeitintegral => physikalische Einheit ist Arbeit

Die Richtungsangaben + / - bei der Messgröße geben die Energieflussrichtung an und bedeuten:

- + Bezug des Kunden aus dem Netz (z. B. 1-b:1.x.y)
- (Rück-) Lieferung des Kunden an das Netz (z. B. 1-b:2.x.y)

Da die Energieflussrichtung mittels der OBIS-Kennzahl definiert wird, sind die Mengenangaben selbst nur mit positiven Werten oder 0 anzugeben.

Bei nicht tarifunterschiedenen Zählerständen (Eintarifzähler) wird Tarifstufe 0 verwendet (z. B. 1-b:x.8.0).

Bei nicht tarifunterschiedenen Energiemengen/Vorschübe (z. B. Pauschalanlagen) wird Tarifstufe 0 verwendet (z. B. 1-b:x.9.0).

Bei nicht tarifunterschiedenen Lastgängen wird Tarifstufe 0 verwendet (z. B. 1-b:x.29.0). Ist in nichttarifunterschiedenen Lastgängen die Aufteilung dieses in einen stromsteuerfreien und stromsteuerpflichtigen Lastgang nach §9 Stromsteuergesetz nötig, so können dafür OBIS-Kennzahlen verwendet werden, die eine Tarifstufe ungleich Null aufweisen. Die jeweilige tarifliche Bedeutung erfordert bei Doppeltarifen bzw. Mehrfachtarifen ggf. eine bilaterale Absprache.

Die Definition der Zeitintegrale ist:

Zeitintegral1: Zählerstände

Zeitintegral 2: Vorschübe (Energiemenge für einen beliebigen Zeitraum)

Zeitintegral 5: Lastgang (Energiemengen für Zeitintervalle von äquidistanter Dauer)

Hinweis: für Lastgänge ist seit dem 01.01.2011 nur noch Zeitintegral 5 zu verwenden.



2.4 Schlüsselwerte zu OBIS-Kennzahlen elektrische Energie

Medium (A)	Kanal (B)	Messgröße (C)	Messart (D)	Tarif (E)
1 Elektrizität	Kanal 0-64	1 ∑ Li Wirkleistung +	6 Maximum	0 Total
		2 ∑ Li Wirkleistung -	8 Zeitintegral 1	1 Tarif 1
	Kanal 65	3 ∑ Li Blindleistung +	9 Zeitintegral 2	2 Tarif 2
	(nur bei	4 ∑ Li Blindleistung -	29 Zeitintegral 5	3 Tarif 3
	Wirkleistung aus dem SMGw)	5 ∑ Li Blindleistung Q I		4 Tarif 4
	Kanal 66	6 ∑ Li Blindleistung Q II		5 Tarif 5
		7 ∑ Li Blindleistung Q III		•••
	(nur bei Angabe von Blind- mehrarbeit und Blindmehrleistung im Lieferschein)	8 Σ Li Blindleistung Q IV		9 Tarif 9
	/			63 Fehlerregister

2.5 Grundsätzliches zu OBIS-Kennzahlen thermische Energie

Für die in den Codelisten angegebenen Werte und Kennziffern für den Datenaustausch im deutschen Gasmarkt werden folgende Festlegungen getroffen und beziehen sich nur auf das Medium Gas (=7, Wertegruppe A).

Die Angabe eines Kanals (Wertegruppe B) ist für die Identifikation nur im Rahmen des Messwertversandes thermischer Energiemenge als Lastgang (MSCONS AHB Prüfidentifikator 13008) und Messwertversandes thermischer Energiemenge als Einzelwert (MSCONS AHB Prüfidentifikator 13009) relevant. Im Anwendungsfall Messwertversand thermischer Energiemenge als Lastgang erfolgt über die unterschiedlichen Werte für den Kanal die Unterscheidung, ob die thermische Energie mit dem Bilanzierungsbrennwert (B=10) oder dem endgültigen Abrechnungsbrennwert (B=20) gebildet wurde. Im Anwendungsfall Messwertversand thermischer Energiemenge als Einzelwert und bei Brennwert und Zustandszahl ist ausschließlich die Kanalnummer 0 erlaubt. In allen anderen Anwendungsfällen ist die Kanalnummer (gültiger Wertebereich 0-64) irrelevant.

In Wertegruppe C wird bei Einzelwerten Messgröße, Quelle (Zähler, Umwerter, Registrierung), Richtung (Ein- und Ausspeisung) und Qualifikation (ungestört, gestört, gesamt) spezifiziert. Zur Identifikation von Profilwerten ist der Wert 99 und zur Identifikation von Gasbeschaffenheitsanalysewerten der Wert 70 zu verwenden.

In Wertegruppe D wird bei Einzelwerten der Zeitbezug (Zählerstand, Differenz/Mittelwert/Maximum für Periode) identifiziert. Bei Profilwerten (C=99) oder Gasbeschaffenheitsanalysen (C=70) werden Quelle, Qualifikation und ggf. Richtung in dieser Wertegruppe abgelegt.

In Wertegruppe E ist für Profil- und Gasbeschaffenheitsanalysewerte der Zeitbezug zu hinterlegen, ansonsten wird der Wert "0" verwendet.

Wertegruppe F wird für die Kommunikation im deutschen Gasmarkt nicht verwendet.

Zusätzlich zu den OBIS-Kennzahlen kommen für die Anwendungsfälle "Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste" und "Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge" OBIS-ähnliche Kennziffern zur Verwendung. In diesen Fällen wird Wertegruppe C mit dem Wert 9 belegt, der für technische Geräte nicht spezifiziert ist (7-b:9.98.0 und 7-b:9.98.1).



3 Codelisten der in der Marktkommunikation verwendeten OBIS-Kennzahlen für elektrische Energie

3.1 Verwendete OBIS-Kennzahlen

Verwendung in der Kommunikation MSB an MSB/NB/LF/ÜNB, NB an LF/MSB/NB, LF an MSB.

Messgröße	Werteart	OBIS-Kennzahl			Nutzungseinschränkung in der MSCONS	
		Bezug (+)	Lieferung (-)	Blind	Prüfidentifikator	
Wirkleistung	Maximum	1-b:1.6.e	1-b:2.6.e		13017	
Blindleistung induktiv				1-b:3.6.e		
Blindleistung kapazitiv				1-b:4.6.e		
Blindleistung QI				1-b:5.6.e		
Blindleistung QII				1-b:6.6.e		
Blindleistung QIII				1-b:7.6.e		
Blindleistung QIV				1-b:8.6.e		
Wirkarbeit	Zählerstand	1-b:1.8.e	1-b:2.8.e		13017	
	Vorschub	1-b:1.9.e	1-b:2.9.e		13019	
	Lastgang	1-b:1.29.e	1-b:2.29.e		13018	
Blindarbeit induktiv	Zählerstand			1-b:3.8.e	13017	
	Vorschub			1-b:3.9.e	13019	
	Lastgang			1-b:3.29.e	13018	
Blindarbeit kapazitiv	Zählerstand			1-b:4.8.e	13017	
	Vorschub			1-b:4.9.e	13019	
	Lastgang			1-b:4.29.e	13018	
Blindarbeit QI	Zählerstand			1-b:5.8.e	13017	
	Vorschub			1-b:5.9.e	13019	
	Lastgang			1-b:5.29.e	13018	
Blindarbeit QII	Zählerstand			1-b:6.8.e	13017	
	Vorschub			1-b:6.9.e	13019	
	Lastgang			1-b:6.29.e	13018	
Blindarbeit QIII	Zählerstand			1-b:7.8.e	13017	
	Vorschub			1-b:7.9.e	13019	
	Lastgang			1-b:7.29.e	13018	
Blindarbeit QIV	Zählerstand			1-b:8.8.e	13017	
	Vorschub			1-b:8.9.e	13019	
	Lastgang			1-b:8.29.e	13018	

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9

Hinweis zum Tarif bei 1-b:x.29.e, (e = 0 bis 9):

Hier gilt die zusätzliche Einschränkung, das e = 1 bis 9 nur zur Abbildung der stromsteuerdifferenzierten Lastgänge nach §9 Stromsteuergesetz zulässig ist.



3.2 Weitere definierte OBIS-Kennzahlen zur Übertragung von Informationen zusätzlich zu Kapitel 3.1

Verwendung in der Kommunikation NB an LF/BIKO/NB/MSB, MSB an NB/LF und BIKO an BKV/NB

Anwendung	Hinweise	OBIS- Kennzahl	Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator
Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Wirkleistung Bezug (+) Maximum total, tariflos	1-1:1.6.0	13015
	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total, tariflos	1-1:1.9.0	
Energiemenge und Leistungsmaximum	Wirkleistung Bezug (+) Maximum total	1-1:1.6.e	13016
	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub	1-1:1.9.e	
Mengenbilanzierung	siehe Darstellung Kapitel 5	1-1:1.29.0	13005 13003
		1-1:2:29.0	13003
Normierte Profile	in kWh	1-b:1.29.0	13010 13012
Profilschar	1. in kW	1-b:1.4.0	13011
	2. in kWh	1-b:1.29.0	
	3. OBIS-ähnliche Kennzahl in K/h	1-b:9.99.0	
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	OBIS-ähnliche Kennzahl für Entnahme	1-b:1.98.0	13014
	OBIS-ähnliche Kennzahl für Einspeisung	1-b:2.98.0	
Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung bei Abrechnung nach	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub	1-b:1.9.e	13016
Arbeitspreis und Arbeitspreis/Leistungspreis	Wirkleistung Bezug (+) Maximum	1-b:1.6.e	
	Optional:		
	Blindarbeit induktiv	1-b:3.9.e	
	Blindarbeit kapazitiv	1-b:4.9.e	
	Blindleistung induktiv	1-b:3.6.e	
	Blindleistung kapazitiv	1-b:4.6.e	
	OBIS-ähnliche Kennzahl für		
	Blindmehrarbeit induktiv	1-66:13.9.e	
	Blindmehrarbeit kapazitiv	1-66:14.9.e	
	Blindmehrleistung induktiv Blindmehrleistung kapazitiv	1-66:13.6.e 1-66:14.6.e	
Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung bei Abrechnung nach Grundpreis/Arbeitspreis	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub	1-b:1.9.e	13019

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9

3.3 Weitere definierte OBIS-Kennzahlen bei der Kommunikation zusätzlich zu Kapitel 3.1 und 3.2

In diesem Kapitel wird beschrieben bei welcher messtechnischen Einordnung (kME / mME / iMS) zwischen welchen Marktrollen (MSB / NB / LF / ÜNB) auf welcher Ebene (Messlokation / Marktlokation / Tranche) welche OBIS-Kennzahlen zu verwenden sind.



3.3.1 Kommunikation bei bestehenden iMS

3.3.1.1 Zwischen MSB und NB, LF, MSB auf Ebene der Messlokation

Kategorie	Hinweise	OBIS-Kennzahlen
Verbrauch > 100.000 kWh	Variante 1: Wirkarbeit Bezug (+) Lastgang total, tariflos	1-b:1.29.0
\/anhmaah . 40 000	Optional:	Optional:
Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000	Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	1-b:3.29.0 1-b:4.29.0
kWh	Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos	1-b:5.29.0
\/	Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos	1-b:8.29.0
Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand total, tariflos	1-65:1.8.0
von seinem	a	und wenn eine Korrekturenergiemenge zu übermitteln ist:
Wahlrecht für eine		1-b:1.9.0
Bilanzierung auf Basis von Viertel-	Variante 2:	
stundenwerten Ge-	Wirkarbeit Bezug (+) Lastgang total, tariflos	1-b:1.29.0
brauch	Optional:	Optional:
unterbrechbare Ver-	Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	1-b:3.29.0 1-b:4.29.0
brauchseinrichtung	Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos	1-b:5.29.0
nach §14a EnWG	Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos	1-b:8.29.0
Verbrauch ist		
tagespa-	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Summe ¹	1-65:1.8.0
rameterabhängig	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif1	1-65:1.8.e
	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif2 Fehlerregister	1-65:1.8.e 1-65:1.8.63
	1 Chilofoglater	und wenn Korrekturenergiemengen zu übermitteln sind:
		1-b:1.9.e
		1-b:1.9.e
	Die Varianten 3 und 4 sind nur verwendbar für	
	die Übertragung des Zählerstandes auf	
	Ebene der Messlokation, wenn der Lastgang der Messlokation 1:1 dem Lastgang der	
	Marktlokation entspricht):	
	Variante 3:	
	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand total, tariflos	1-65:1.8.0
	3(,	und wenn eine Korrekturenergiemenge zu übermitteln ist:
		1-b:1.9.0
	Variante 4:	
	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Summe ¹	1-65:1.8.0
	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif2	1-65:1.8.e 1-65:1.8.e
	Fehlerregister	1-65:1.8.63
		und wenn Korrekturenergiemengen zu übermitteln sind:
		1-b:1.9.e
		1-b:1.9.e
Verbrauch <= 10.000	Variante 1:	4.05.4.0.0
kWh und LF macht von seinem Wahl-	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand total, tariflos	1-65:1.8.0 und wenn eine Korrekturenergiemenge zu übermitteln ist:
recht für eine Bilan-		1-b:1.9.0
zierung auf Basis	Variante 2:	
von Viertelstundenwerten	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Summe ¹	1-65:1.8.0 1-65:1.8.e
keinen Gebrauch	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif2	1-65:1.8.e
	Fehlerregister	1-65:1.8.63
Remen Cebiadon	3	
Keliferi Cebraderi	5	und wenn Korrekturenergiemengen zu übermitteln sind: 1-b:1.9.e

¹ Summe über die nachfolgend genannten drei Register, der gegebenenfalls einen über mehrere Ablesungen konstanten Offset aufweist.

-



Kategorie	Hinweise	OBIS-Kennzahlen
Erzeugung	Variante 1: Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit QII Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIII Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos	1-b:2.29.0 Optional: 1-b:3.29.0 1-b:4.29.0 1-b:6.29.0 1-b:7.29.0 1-65:2.8.0 und wenn eine Korrektur-energiemenge zu übermitteln ist: 1-b:2.9.0
	Die Variante 2 ist nur verwendbar für die Übertragung des Zählerstandes auf Ebene der Messlokation, wenn der Lastgang der Messlokation 1:1 dem Lastgang der Marktlokation entspricht: Variante 2:	
	Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos	1-65:2.8.0 und wenn eine Korrektur-energiemenge zu übermitteln ist: 1-b:2.9.0

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 1 ... 9



3.3.1.2 Zwischen MSB und NB, LF, ÜNB auf Ebene der Marktlokation

Verbrauch > 100.000 kWh and <= 100.000 kWh and <= 100.000 kWh and <= 100.000 kWh and <= 100.000 kWh and LF mach two seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch Stagesparameterabhängig Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Silindarbeit (All Lastsgang total, tariflos) Silindarbeit (All Lastsgang total, tariflos) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Silindarbeit (All Lastsgang total, tariflos) Silindarbeit (All Lastsgang total, tariflos) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Silindarbeit (All Lastsgang total, tariflos) Silindarbeit (All Lastsgang total, tariflos) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabhängig) Verbrauch (Stagesparameterabh	Kategorie	Hinweise	OBIS-Kennzahlen
Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh und <= 100.000 kWh und <= 100.000 kWh und <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilndarbeit seiner Jagesparameterabhängig Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilndarbeit seinen Gebrauch Verbrauch seinen Wirkarbeit Bezug (+) Worschub total Tariflos bilndarbeit induktiv Lastgang total, tariflos bilndarbeit QI Lastgang total, tariflos bilndarbeit QIV Corschub total Tarifl bilndarbeit QIV Corschub total Tariflos bilndarbeit Lieferung (-) Zählerstand bilndarbeit Lieferung			
kWh und <= 100.000 kWh Wirkleistung Bezug (+) Maximum 1-b:1.6.0 Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch § 14a EnWG	kWh	Wirkarbeit Bezug (+) Lastgang total, tariflos	1-b:1.29.0
Why with the properties of th			
Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem		Wirkleistung Bezug (+) Maximum	1-b:1.6.0
kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertel-stundenwerten Gebrauch Blindarbeit Ql Lastgang total, tariflos 1-b: 4.29.0 unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG Veriante 2: Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 1-b: 1.29.0 Verbrauch sit agesparameterabhängig Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b: 1.29.0 Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch	Vorbrough - 10,000		
Wahlrecht für eine Wahlrecht für eine Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Blindarbeit Dezug (+) Lastgang total, tariflos Unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Uverbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Variante 2: Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Variante 2: Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Uverbrauch <= 10.000 Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:2.9.0 Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, ta			
Bilanzierung auf Basis von Viertels stundenwerten Ge- brauch unterbrechbare Ver- brauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagespa- rameterabhängig Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahl- recht greine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Vorschub total Tarif2 Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Dottional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit (Apazitiv Lastgang total, tariflos) Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Blindarbeit Apazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Blindarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Blindarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit Apazitiv Lastgang total, ta			
brauch Wirkarbeit Bezug (+) Lastgang total, tariflos unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Mirkarbeit Bezug (+) Worschub total Tarif1 Verbrauch ist tagesparameterabhängig Mirkarbeit Wirkarbeit Napazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit dil Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Blindarbeit Worschub total Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Worschub total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Blindarbeit Dalv Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Blindarbeit Bezug (+) Vorschub total, tariflos Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Variante 2: Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 I-b:1.9.e Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos Wirkleistung Lieferung (-) Maximum I-b:2.6.e Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	Bilanzierung auf	Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos	1-b:8.29.0
unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Unterbrechbare Verbrauch von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Unterbrecht für eine Sidansierung von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Unterbrecht für eine Sidansierung von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand Optional: Unterbrecht für eine Sidansierung von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Unterbrecht für eine Sidansierung von Vorschub total Tarif1 Unterbrecht für eine Sidansierung von Vorschub total Tarif2 Unterbrecht für eine Sidansierung von Vorschub total Tarif1 Unterbrecht Lieferung von Vorschub total Tarif1 Unterbrecht für eine Sidansierung von Vorschub von Vorschub total Tarif1 Unterbrecht für eine Sidansierung von Vorschub von Vorschub von Vorschub total Tarif1 Unterbrecht für eine Sidansierung von Vorschub von Vor	stundenwerten Ge-		
brauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Wirkleistung Bezug (+) Waximum Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit tagestagang total, tariflos Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Blindarbeit Bezug (+) Vorschub total, tariflos Variante 1: Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif2 Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif2 Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos Wirkleistung Lieferung (-) Maximum Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos I-b:3.29.0 Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos I-b:4.29.0	brauch	Wirkarbeit Bezug (+) Lastgang total, tariflos	1-b:1.29.0
nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Variante 2: Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif2 Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:2.9.0 Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	unterbrechbare Ver-		1-b:1.9.e
Verbrauch ist tagesparameterabhängig Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos 1-b:5.29.0 Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos 1-b:8.29.0 Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos 1-b:1.9.e Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand 1-b:2.9.0 Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:2.9.0 Doptional: Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:2.9.0 Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:4.29.0			
tagespa- rameterabhängig Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Blindarbeit Apazitiv Lastgang total, tariflos Variante 1: Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Blindarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	nach §14a EnWG	Wirkleistung Bezug (+) Maximum	1-b:1.6.e
rameterabhängig Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos I-b:5.29.0 Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif2 Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:2.9.0 Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:4.29.0	Verbrauch ist		
Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos 1-b:5.29.0 Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos 1-b:8.29.0 Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahl- recht für eine Bilan- zierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos 1-b:1.9.e Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand 1-b:2.9.0 Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:4.29.0	.		
Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahl- recht für eine Bilan- zierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:8.29.0 Variante 1: Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total, tariflos Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 1-b:1.9.e Wirkarbeit Dezug (+) Vorschub total Tarif1 1-b:1.9.e Variante 2: Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 1-b:1.9.e Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos 1-b:2.29.0 Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:4.29.0	rameterabhangig		
kWh und LF macht von seinem Wahl- recht für eine Bilan- zierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:1.9.0 Variante 2: Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 1-b:1.9.e Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos 1-b:2.29.0 Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:1.9.0 1-b:1.9.0 1-b:1.9.0 1-b:2.29.0 1-b:2.29.0			
von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkleistung Lieferung (-) Maximum 1-b:2.9.0 Wirkarbeit Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos		1	
zierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif2 Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos Wirkleistung Lieferung (-) Maximum 1-b:2.9.0 Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos		Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total, tariflos	1-b:1.9.0
Viertelstundenwerten keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif2 1-b:1.9.e Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos Wirkleistung Lieferung (-) Maximum 1-b:2.9.0 Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos			
keinen Gebrauch Erzeugung Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos 1-b:2.29.0 Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand 1-b:2.9.0 total, tariflos Wirkleistung Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:4.29.0			
Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand 1-b:2.9.0 total, tariflos Wirkleistung Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:4.29.0		Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tariiz	1-b:1.9.e
total, tariflos Wirkleistung Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 1-b:4.29.0	Erzeugung	Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos	1-b:2.29.0
Wirkleistung Lieferung (-) Maximum 1-b:2.6.e Optional: Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:4.29.0			1-b:2.9.0
Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos 1-b:3.29.0 Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:4.29.0			1-b:2.6.e
Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos 1-b:4.29.0		Optional:	Optional:
Blindardeit QII Lastgang total, tariflos 1-0.6.29.0			
Blindarbeit QIII Lastqang total, tariflos 1-b:7.29.0			
Dimitalisoft will easigning total, tallillos 1 5.7.25.0		Dimodribor Will Edotgding total, tallillos	1 0.7.20.0

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 1 ... 9

3.3.1.3 Zwischen MSB und NB, LF, ÜNB auf Ebene der Tranche

Kategorie	Hinweise	OBIS-Kennzahlen
Erzeugung	Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos	1-b:2.29.0
	Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos	1-b:2.9.0
	Wirkleistung Lieferung (-) Maximum	1-b:2.6.e
	Optional:	Optional:
	Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos	1-b:3.29.0
	Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	1-b:4.29.0
	Blindarbeit QII Lastgang total, tariflos	1-b:6.29.0
	Blindarbeit QIII Lastgang total, tariflos	1-b:7.29.0
(anal (irrelevant):	h – 0 64	

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 1 ... 9



3.3.2 Kommunikation bei kME / mME

3.3.2.1 Zwischen MSB und NB, LF, MSB auf Ebene der Messlokation

Messgröße	Werteart	OBIS-Kennzahl		
		Bezug (+)	Lieferung (-)	Blind
Wirkleistung	Maximum	1-b:1.6.e	1-b:2.6.e	
Blindleistung induktiv				1-b:3.6.e
Blindleistung kapazitiv				1-b:4.6.e
Blindleistung QI				1-b:5.6.e
Blindleistung QII				1-b:6.6.e
Blindleistung QIII				1-b:7.6.e
Blindleistung QIV				1-b:8.6.e
Wirkarbeit	Zählerstand	1-b:1.8.e	1-b:2.8.e	
	Vorschub	1-b:1.9.e	1-b:2.9.e	
	Lastgang	1-b:1.29.e	1-b:2.29.e	
Blindarbeit induktiv	Zählerstand			1-b:3.8.e
	Vorschub			1-b:3.9.e
	Lastgang			1-b:3.29.e
Blindarbeit kapazitiv	Zählerstand			1-b:4.8.e
	Vorschub			1-b:4.9.e
	Lastgang			1-b:4.29.e
Blindarbeit QI	Zählerstand			1-b:5.8.e
	Vorschub			1-b:5.9.e
	Lastgang			1-b:5.29.e
Blindarbeit QII	Zählerstand			1-b:6.8.e
	Vorschub			1-b:6.9.e
	Lastgang			1-b:6.29.e
Blindarbeit QIII	Zählerstand			1-b:7.8.e
	Vorschub			1-b:7.9.e
	Lastgang			1-b:7.29.e
Blindarbeit QIV	Zählerstand			1-b:8.8.e
	Vorschub			1-b:8.9.e
	Lastgang			1-b:8.29.e

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9

3.3.2.2 Zwischen MSB und NB, LF auf Ebene der Marktlokation

Messgröße	Werteart	OBIS-Kennzahl			
		Bezug (+)	Lieferung (-)	Blind	
Wirkleistung	Maximum	1-b:1.6.e	1-b:2.6.e		
Wirkarbeit	Vorschub	1-b:1.9.e	1-b:2.9.e		
	Lastgang	1-b:1.29.e	1-b:2.29.e		
Blindarbeit induktiv	Vorschub			1-b:3.9.e	
	Lastgang			1-b:3.29.e	
Blindarbeit kapazitiv	Vorschub			1-b:4.9.e	
•	Lastgang			1-b:4.29.e	
Blindarbeit QI	Vorschub			1-b:5.9.e	
	Lastgang			1-b:5.29.e	
Blindarbeit QII	Vorschub			1-b:6.9.e	
	Lastgang			1-b:6.29.e	
Blindarbeit QIII	Vorschub			1-b:7.9.e	
	Lastgang			1-b:7.29.e	
Blindarbeit QIV	Vorschub			1-b:8.9.e	
	Lastgang			1-b:8.29.e	

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9



3.3.2.3 Zwischen MSB und NB, LF auf Ebene der Tranche

Messgröße	Werteart	OBIS-Kennzahl		
		Bezug (+)	Lieferung (-)	Blind
Wirkarbeit	Lastgang		1-b:2.29.e	
Blindarbeit induktiv	Lastgang			1-b:3.29.e
Blindarbeit kapazitiv	Lastgang			1-b:4.29.e
Blindarbeit QI	Lastgang			1-b:5.29.e
Blindarbeit QII	Lastgang			1-b:6.29.e
Blindarbeit QIII	Lastgang			1-b:7.29.e
Blindarbeit QIV	Lastgang			1-b:8.29.e

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9



3.4 Mindestumfang der OBIS-Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom

Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation.

Der NB bestellt über die vorläufige Anmeldebestätigung bzw. der ORDERS die notwendige Wertegranularität auf den Lokationen (Markt-, Mess- und Tranche). Der MSB ist verpflichtet diese notwendige Wertegranularität zu bedienen.

Somit ist der Verantwortliche für alle OBIS-Kennzahlen der Lokationen (Markt-, Messlokation und Tranche) der MSB. Der MSB teilt den Umfang der tatsächliche OBIS-Kennzahlen an den jeweiligen Lokationen mit Hilfe der UTILMD-Stammdatenänderung mit.

Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung gemäß des EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der GPKE- und GeLi Gas Prozesse" durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben.

Ebenso sind diese bei der Bestätigung der Anmeldung gemäß EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom)" durch den NB an den LF (UTILMD Prüfidentifikator 11078, 11079) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben.

Die Tabelle kann nicht angewendet werden, von Beginn der Änderung einer messtechnischen Einordnung bis zu deren Abschluss, da es aufgrund der bilanzierungsrelevanten Fristen zu Verzögerungen bei der Anpassung der OBIS-Kennzahlen kommt.

Die OBIS-Kennzahlen geben Auskunft, welche Werte regelmäßig ausschließlich vom MSB zu erwarten sind.



Folgende OBIS-Kennzahlen sind mindestens zu übertragen:

Bedingungen					notwendige O	notwendige OBIS-Kennzahlen		
Sparte	SLP/rLM	Messtechnische Einordnung der Marktlokation	Abrechnung	Lieferrichtung	Marktlokation	Messlokation (bei rechnerisch ermittelter Energiemenge der Marktlokation)	Messlokation (bei nicht rechnerisch ermittelter Energiemenge der Marktlokation)	
aus SG2 NAD+M R	aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6	aus SG10 CCI+++Z83	aus SG10 CCI+++Z88	aus SG10 CCI+++Z30				
Strom	CCI+++ZC0	iMS (Z52)	RLM (CAV+ZB1:::Z15)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.6.e 1-b:1.9.0 1-b:1.29.e	1-65:1.8.e 1-b:1.29.e	1-65:1.8.e	
Strom	CCI+++ZC0	iMS (Z52)	SLP (CAV+ZB1:::Z14)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.6.e 1-b:1.9.e 1-b:1.29.e	1-65:1.8.e 1-b:1.29.e	1-65:1.8.e	
Strom	CCI+++ZA6 CAV+E02	iMS (Z52)	SLP (CAV+ZB1:::Z14)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.9.e	1-65:1.8.e	1-65:1.8.e	
Strom	CCI+++ZC0	iMS (Z52)		Erzeugung (Z06)	1-b:2.6.e 1-b:2.9.0 1-b:2.29.e	1-65:2.8.e 1-b:2.29.e	1-65:2.8.e	
Strom	CCI+++ZA6 CAV+E02/E14	kME/mME (Z53)	SLP (CAV+ZB1:::Z14)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.9.e	1-b:1.8.e	1-b:1.8.e	
Strom	CCI+++ZC0	Keine Messung (Z68)	RLM (CAV+ZB1:::Z15)	Verbrauch (Z07)				
Strom	CCI+++ZA6	Keine Messung (Z68)	SLP (CAV+ZB1:::Z14)	Verbrauch (Z07)				
Strom	CCI+++ZC0	kME (Z53)	RLM (CAV+ZB1:::Z15)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.29.e	1-b:1.29.e	1-b:1.29.e ²	
Strom	CCI+++ZA6	kME/mME (Z53)		Erzeugung (Z06)	1-b:2.9.e	1-b:2.8.e	1-b:2.8.e	
Strom	CCI+++ZC0	kME (Z53)		Erzeugung (Z06)	1-b:2.29.e	1-b:2.29.e	1-b:2.29.e	

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9

² Hinweis: Der Lastgang ist per MSCONS nur zu übermitteln, wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht 1:1 dem Lastgang der Marktlokation entspricht.



4 Codelisten der in der Marktkommunikation verwendeten OBIS-Kennzahlen für thermische Energie

4.1 Verwendete OBIS-Kennzahlen

Verwendung in der Kommunikation NB an LF/MSB/NB, LF an NB, MSB an NB/LF.

Messgröße	Werteart	Status	Status OBIS-Kennzahl		Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator
			Ausspeisung	Einspeisung	
Betriebsvolumen [m³]	Zählerstand		7-b:3.0.0	7-b:6.0.0	13002
	Zählerstandsdifferenz		7-b:3.21.0	7-b:6.21.0	13009
Betriebsvolumen [m³]	Zählerstand		7-b:3.1.0	7-b:6.1.0	13002
temperaturkompensiert	Zählerstandsdifferenz		7-b:3.22.0	7-b:6.22.0	13009
Normvolumen [m³]	Zählerstand		7-b:3.2.0	7-b:6.2.0	13002
gemessen	Zählerstandsdifferenz		7-b:3.23.0	7-b:6.23.0	13009
Normvolumen [m³]	Zählerstand		7-b:13.2.0	7-b:16.2.0	13002
umgewertet	Zählerstandsdifferenz		7-b:13.21.0	7-b:16.21.0	13009
Energiewert [kWh]	Profilwert (stündlich)	Vorläufig	7-10:99.33.17	7-10:99.36.17	13008
		Endgültig	7-20:99.33.17	7-20:99.36.17	13008
Z-Zahl	Mittelwert	77.	7-0:52.0.22		13002
					13008
					13009
Brennwert [kWh/m³]	Mittelwert		7-0:54.0.ee		13002
					13007
					13008
					13009
Energiemenge (kWh)	Vorlauf Energie absolut		7-0:33.86.0		13009

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Stundenmittelwerte: ee = 16Tagesmittelwerte: ee = 20Monatsmittelwerte: ee = 22

4.2 Weitere definierte OBIS-Kennzahlen zur Übertragung von Informationen zusätzlich zu Kapitel 4.1

Verwendung in der Kommunikation NB an LF

Anwendung	Hinweise	OBIS- Kennzahl	Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator
Marktlokationsscharfe Allokationsliste	OBIS-ähnliche Kennzahl	7-b:9.98.0	13013
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	OBIS-ähnliche Kennzahl	7-b:9.98.1	13014



4.3 Gerätespezifische OBIS-Kennzahlen (Zähler, Encoder, Umwerter)

Verwendung in der Kommunikation zw. MSB und NB sowie NB und NB

4.3.1 OBIS-Kennzahlen für Ausspeisung

Messgröße	Betriebs-status der Messung	OBIS-Kennzahl			Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator	
	uoi ilioobang	Einzelwerte	Profilwerte			
		Zählerstand	Zählerstand	ZStDifferenz/h		
Betriebsvolumen [m³]	ungestört	7-b:1.0.0	7-b:99.21.0	7-b:99.21.15	13008	
	gestört	7-b:2.0.0	7-b:99.22.0	7-b:99.22.15	13008	
	gesamt	7-b:3.0.0	7-b:99.23.0	7-b:99.23.15	13008	
Normvolumen [m³]	ungestört	7-b:11.2.0	7-b:99.21.2	7-b:99.21.17	13008	
	gestört	7-b:12.2.0	7-b:99.22.2	7-b:99.22.17	13008	
	gesamt	7-b:13.2.0	7-b:99.23.2	7-b:99.23.17	13008	
Energiewert [kWh]	ungestört	7-b:31.2.0	7-b:99.31.2	7-b:99.31.17	13008	
	gestört	7-b:32.2.0	7-b:99.32.2	7-b:99.32.17	13008	
	gesamt	7-b:33.2.0	7-b:99.33.2	7-b:99.33.17	13008	
Masse [kg]	ungestört	7-b:61.0.0	7-b:99.61.0	7-b:99.61.15	13008	
	gestört	7-b:62.0.0	7-b:99.62.0	7-b:99.62.15	13008	
	gesamt	7-b:63.0.0	7-b:99.63.0	7-b:99.63.15	13008	

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64

4.3.2 OBIS-Kennzahlen für Einspeisung

Messgröße	Betriebs-status der Messung	OBIS-Kennzahl			Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator
	doi inicocang	Einzelwerte	Profilwerte		
		Zählerstand	Zählerstand	ZStDifferenz/h	
Betriebsvolumen [m³]	ungestört	7-b:4.0.0	7-b:99.24.0	7-b:99.24.15	13008
	gestört	7-b:5.0.0	7-b:99.25.0	7-b:99.25.15	13008
	gesamt	7-b:6.0.0	7-b:99.26.0	7-b:99.26.15	13008
Normvolumen [m³]	ungestört	7-b:14.2.0	7-b:99.24.2	7-b:99.24.17	13008
	gestört	7-b:15.2.0	7-b:99.25.2	7-b:99.25.17	13008
	gesamt	7-b:16.2.0	7-b:99.26.2	7-b:99.26.17	13008
Energiewert [kWh]	ungestört	7-b:34.2.0	7-b:99.34.2	7-b:99.34.17	13008
	gestört	7-b:35.2.0	7-b:99.35.2	7-b:99.35.17	13008
	gesamt	7-b:36.2.0	7-b:99.36.2	7-b:99.36.17	13008
Masse [kg]	ungestört	7-b:64.0.0	7-b:99.64.0	7-b:99.64.15	13008
- 3-	gestört	7-b:65.0.0	7-b:99.65.0	7-b:99.65.15	13008
	gesamt	7-b:66.0.0	7-b:99.66.0	7-b:99.66.15	13008

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64



4.4 OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheitsanalyse (Profilwerte, Mittelwerte)

Verwendung in der Kommunikation NB an LF/NB, MSB an NB

Messgröße	OBIS-Kennzahl	Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifkator
Temperatur [°C]	7-b:99.41.e1	13007
Absolutdruck [bar]	7-b:99.42.e1	13007
Betriebsdichte [kg / m³]	7-b:99.45.e1	13007
Normdichte [kg / m³]	7-b:99.45.e2	13007
Stickstoff N2 [mol %]	7-b:70.60.ee	13007
Wasserstoff H2 [mol %]	7-b:70.61.ee	13007
Sauerstoff O2 [mol %]	7-b:70.62.ee	13007
Helium He [mol %]	7-b:70.63.ee	13007
Argon Ar [mol %]	7-b:70.64.ee	13007
Kohlenstoffmonoxid CO [mol %]	7-b:70.65.ee	13007
Kohlenstoffdioxid CO2 [mol %]	7-b:70.66.ee	13007
Methan CH4 [mol %]	7-b:70.67.ee	13007
Ethen C2H4 [mol %]	7-b:70.68.ee	13007
Ethan C2H6 [mol %]	7-b:70.69.ee	13007
Propen C3H6 [mol %]	7-b:70.70.ee	13007
Propan C3H8 [mol %]	7-b:70.71.ee	13007
i-Butan i-C4H10 [mol %]	7-b:70.72.ee	13007
n-Butan n-C4H10 [mol %]	7-b:70.73.ee	13007
neo-Pentan neo-C5H12 [mol %]	7-b:70.74.ee	13007
i-Pentan i-C,H12 [mol %]	7-b:70.75.ee	13007
n-Pentan n-C5H12 [mol %]	7-b:70.76.ee	13007
Hexan C6H14 [mol %]	7-b:70.77.ee	13007
Hexan C6H14 share higher hydrocarbons [mol %]	7-b:70.77.ee	13007
Hexan C6H14 + [mol %]	7-b:70.79.ee	13007
Heptan C7H16 [mol %]	7-b:70.79.ee 7-b:70.80.ee	13007
Oktan C8H18 [mol %]	7-b:70.00.ee	13007
Nonan C9H20 [mol %]	7-b:70.81.ee 7-b:70.82.ee	13007
Dekan C10H22 [mol %]	7-b:70.02.ee 7-b:70.83.ee	13007
Tetrahydrothiophen C4H8S [mol %]	7-b:70.63.ee 7-b:70.84.ee	13007
molarer Brennwert Hsm [kJ/mol]	7-b:70.64.ee 7-b:70.90.ee	13007
molarer Heizwert Him [kJ/mol]	7-b:70.90.ee 7-b:70.91.ee	13007
CO2-Emissionsfaktor ECO2 [t/GJ]	7-b:70.92.ee	13007
Referenzdruck [bar]	7-b:70.8.ee	13007
Referenztemperatur [°C oder K]	7-b:70.9.ee	13007
Wobbeindex 0 °C	7-b:70.10.ee	13007
Wobbeindex 0 °C (unterer)	7-b:70.11.ee	13007
Methanzahl	7-b:70.12.ee	13007
Gesamtschwefel [mgS/m³]	7-b:70.13.ee	13007
Schwefelwasserstoff [mgS/m³]	7-b:70.14.ee	13007
Mercaptane [mgS/m³]	7-b:70.15.ee	13007
Taupunkt f. Wasser bei Betriebsbedingungen [°C]	7-b:70.16.ee	13007
Taupunkt für Kohlenwasserstoffe [°C]	7-b:70.18.ee	13007
Heizwert Hi,n [kWh/m³] 'anal (irrelevant): h = 0 64	7-b:70.19.ee	13007

Kanal (irrelevant): b = 0 .. 64

Stundenmittelwerte: ee = 16, e1 = 42, e2 = 43 Tagesmittelwerte: ee = 20, e1 = 62, e2 = 63 Monatsmittelwerte: ee = 22, e1 = 72, e2 = 73



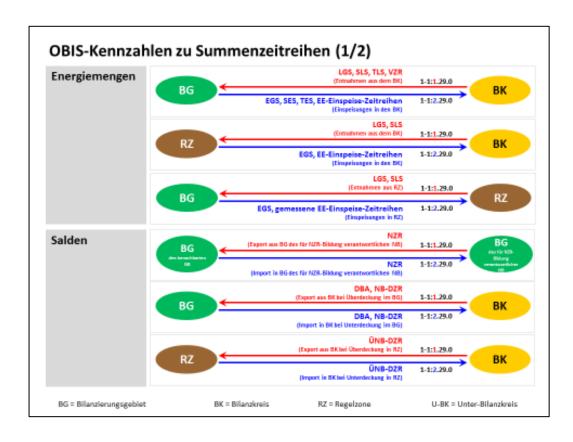
4.5 Mindestumfang der OBIS-Kennzahlen in der UTILMD bei Gas

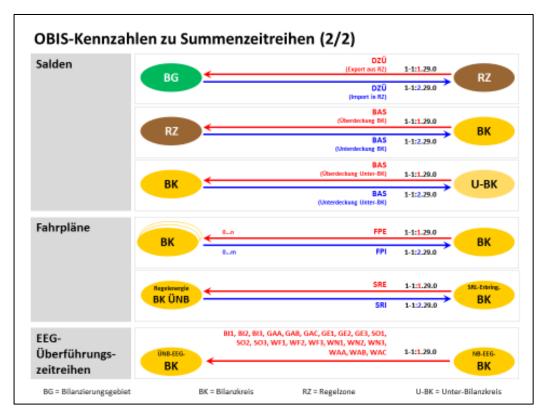
Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation. Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. Folgende OBIS-Kennzahlen sind mindestens zu übertragen:

Bedingungen					notwendige OBIS-Kennzahlen		
Sparte	SLP/rLM	Technische Messeinrichtung	Abrechnung	Lieferrichtung	Marktlokation	Messlokation (bei	Messlokation (bei nicht
aus SG2 NAD+M R	aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6	aus SG10 CCI+++Z83	aus SG10 CCI+++Z88	aus SG10 CCI+++Z30		ermittelter erm Energiemenge Energiemenge der der	rechnerisch ermittelter Energiemenge der Marktlokation)
Gas	CCI+++ZA6 CAV+E02				7-0:33.86.0	Mindestens eine der folgend genannten: 7-b:3.0.0 7-b:3.1.0 7-b:3.2.0 7-b:13.2.0	Mindestens eine der folgend genannten: 7-b:3.0.0 7-b:3.1.0 7-b:3.2.0 7-b:13.2.0
Gas	CCI+++ZC0			Verbrauch (Z07)	7-10:99.33.17 7-20:99.33.17	7-10:99.33.17 7-20:99.33.17	7-10:99.33.17 7-20:99.33.17



5 Darstellung OBIS-Kennzahlen für Summenzeitreihen





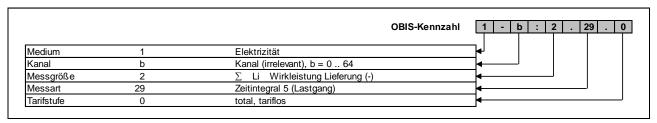


6 Beispiele

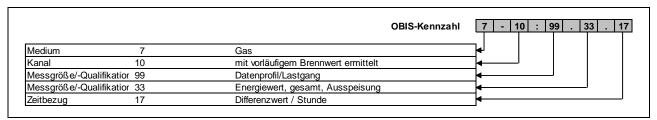
6.1 Beispiel 1: Vorschub (1/4 Std. Lastgang) elektrische Wirkarbeit, Bezug des Kunden, total



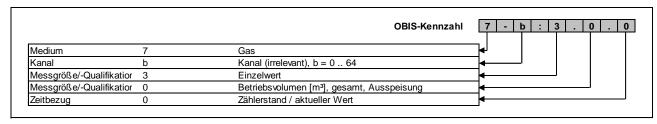
6.2 Beispiel 2: Vorschub (1/4 Std. Lastgang) elektrische Wirkarbeit, Lieferung des Kunden, total



6.3 Beispiel 3: Datenprofil, Stundenwert, thermische Wirkarbeit, Ausspeisung an Endkunde mit vorläufigem Brennwert



6.4 Beispiel 4: Einzelwert, Zählerstand Betriebsvolumen [m³], Ausspeisung an Endkunde





7 Änderungshistorie

Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
19206	Kapitel 3.3.1 Kommunikation bei bestehenden iMS	Bezeichnung TAF1, TAF2, TAF7 vorhanden	Bezeichnung TAF1, TAF2, TAF7 nicht vorhanden	Löschung der Bezeichnung TAF. Diese sollten nicht mehr im Dokument verwendet werden und führen u.a. im Zusammenhang mit dem GPKE-UseCase "Bestellung Bilaverfahren/Gerätekonfig", WIM-Tabelle "Darstellung der zu übermittelnden Werte" und der NN-Abrechnungslogik zu Verwirrungen/Fehlinterpretationen.	Fehler (15.07.2019)
19369	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation. Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. Folgende OBIS-Kennzahlen sind mindestens zu übertragen: []	Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation. Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung gemäß des EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der GPKE- und GeLi Gas Prozesse" durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. Ebenso sind diese bei der Bestätigung der Anmeldung gemäß EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom)" durch den NB an den LF (UTILMD Prüfidentifikator 11078, 11079) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben Folgende OBIS-Kennzahlen sind mindestens zu übertragen:	Klarstellung, da die Tabelle auch für Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom) genutzt wird	Fehler (15.07.2019)
19286	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	Spalte: Bedingungen SLP/rLM aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6 [] CCI+++ZC0	Spalte: Bedingungen SLP/rLM aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6 [] CCI+++ZA6	Redaktioneller Fehler: Erzeugung kME/mME mit den in der Tabelle angegebenen OBIS ist nicht rLM (ZC0), sondern SEP (ZA6)	Fehler (15.07.2019)



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
	Tabelle vorletzte Zeile	[]	[]		
19594	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	[] Ebenso sind diese bei der Bestätigung der Anmeldung gemäß EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom)" durch den NB an den LF (UTILMD Prüfidentifikator 11078, 11079) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben	[] Ebenso sind diese bei der Bestätigung der Anmeldung gemäß EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom)" durch den NB an den LF (UTILMD Prüfidentifikator 11078, 11079) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. Die Tabelle kann nicht angewendet werden, von Beginn der Änderung einer messtechnischen Einordnung bis zu deren Abschluss, da es aufgrund der bilanzierungsrelevanten Fristen zu Verzögerungen bei der Anpassung der OBIS-Kennzahlen kommt.	Präzisierung	Fehler (02.10.2019)
19487	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom Tabelle Überschrift einer Spalte	Bisherige Überschrift der Spalte: Technische Messeinrichtung	Neue Überschrift der Spalte: Messtechnische Einordnung der Marktlokation	Präzisierung: Die Zeile beschreibt die Messtechnische Einordnung der Marktlokation. Bei iMS wird die Aggregation beim ÜNB vorausgesetzt.	Fehler (02.10.2019)
19485	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	(Strom / CCI+++ZC0 / iMS (Z52) /SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07)) Spalte: Marktlokation 1-b:1.9.e 1-b:1.29.e	(Strom / CCI+++ZC0 / iMS (Z52) /SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07)) Spalte: Marktlokation 1-b:1.6.e 1-b:1.9.e 1-b:1.29.e	Laut WiM Kap. III 2.6.9 (Tabelle) Nr. 1 ist die Maximalleistung anzugeben.	Fehler (02.10.2019)
	Zeile zwei				



Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
19486	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS-	(Strom / CCI+++ZA6 / iMS (Z52) /SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07))	(Strom / CCI+++ZA6 / iMS (Z52) /SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07))	Bei iMS ist TLP nicht möglich.	Fehler (02.10.2019)
	Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	Spalte: SLP/rLM aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6	Spalte: SLP/rLM aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6		
	Tabelle Zeile drei	CCI+++ZA6 CAV+E02/E14	CCI+++ZA6 CAV+E02		
19492	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	(Strom / CCI+++ZC0 / kME (Z53) / RLM (CAV+ZB1:::Z15) / Verbrauch (Z07)) Spalte Messlokation (bei nicht rechnerisch ermittelter Energiemenge der Marktlokation) 1-b:1.29.e	(Strom / CCI+++ZC0 / kME (Z53) / RLM (CAV+ZB1:::Z15) / Verbrauch (Z07)) Spalte Messlokation (bei nicht rechnerisch ermittelter Energiemenge der Marktlokation) 1-b:1.29.e ²	Bei Marktlokationen mit Bilanzierung auf Grundlage von Werten, welche nicht rechnerisch ermittelt werden, wird lediglich der Lastgang auf Ebene der Marktlokation übermittelt.	Fehler (02.10.2019)
	Tabelle Zeile acht	1 5.1.25.0	² Hinweis: Der Lastgang ist per MSCONS nur zu übermitteln, wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht 1:1 dem Lastgang der Marktlokation entspricht.		
19676	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation. Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung gemäß des EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der GPKE- und GeLi Gas Prozesse" durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. []	Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation. Der NB bestellt über die vorläufige Anmeldebestätigung bzw. der ORDERS die notwendige Wertegranularität auf den Lokationen (Markt-, Mess- und Tranche). Der MSB ist verpflichtet diese notwendige Wertegranularität zu bedienen. Somit ist der Verantwortliche für alle OBIS-Kennzahlen der Lokationen (Markt-, Messlokation und Tranche) der MSB. Der MSB teilt den Umfang der tatsächliche OBIS-Kennzahlen an den jeweiligen Lokationen mit Hilfe der UTILMD-Stammdatenänderung mit. Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung gemäß des EDI@Energy UTILMD	Präzisierung	Fehler (11.11.2019)



Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
			Stammdaten im Rahmen der GPKE- und GeLi Gas Prozesse" durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. [] Die OBIS-Kennzahlen geben Auskunft, welche Werte regelmäßig ausschließlich vom MSB zu erwarten sind.		
19677	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom Tabelle Zeile sechs	(Strom / CCI+++ZC0 / Keine Messung (Z68) / RLM (CAV+ZB1:::Z15) / Verbrauch (Z07)) Spalte Marktlokation 1-b:1.29.e 1-b:1.9.e	(Strom / CCI+++ZC0 / Keine Messung (Z68) / RLM (CAV+ZB1:::Z15) / Verbrauch (Z07)) Spalte Marktlokation	Anpassung an WiM, III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE, Kapitel 2.6.9. Darstellung der zu übermittelnden Werte	Fehler (11.11.2019)
9678	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom Tabelle Zeile sieben	(Strom / CCI+++ZA6 / Keine Messung (Z68) / SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07)) Spalte Marktlokation 1-b:1.9.e	(Strom / CCI+++ZA6 / Keine Messung (Z68) / SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07)) Spalte Marktlokation	Anpassung an WiM, III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE, Kapitel 2.6.9. Darstellung der zu übermittelnden Werte	Fehler (11.11.2019)
19679	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom Tabelle Zeile acht	(Strom / CCI+++ZC0 / kME (Z53) / RLM (CAV+ZB1:::Z15) / Verbrauch (Z07)) Spalte Marktlokation 1-b:1.6.e 1-b:1.9.0 1-b:1.29.e	(Strom / CCI+++ZC0 / kME (Z53) / RLM (CAV+ZB1:::Z15) / Verbrauch (Z07)) Spalte Marktlokation 1-b:1.29.e	Anpassung an WiM, III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE, Kapitel 2.6.9. Darstellung der zu übermittelnden Werte	Fehler (11.11.2019)



19680	Kapitel 3.4	(Strom / CCI+++ZC0 / kME (Z53) / / Erzeugung (Z06))	(Strom / CCI+++ZC0 / kME (Z53) / / Erzeugung (Z06))	Anpassung an WiM, III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE,	Fehler (11.11.2019)
	Mindestumfang der OBIS-		(200))	Kapitel 2.6.9. Darstellung der zu	
	Kennzahlen in	Spalte Marktlokation	Spalte Marktlokation	übermittelnden Werte	
	der UTILMD bei				
	iMS, kME oder mME Strom	1-b:2.9.e	1-b:2.29.e		
	THIVIL SHOTT	1-b:2.29.e			
	Tabelle				
	Zeile zehn				
19807	Kapitel 2.4	Inhalt der Spalte "Kanal (B)" in der Tabelle:	Inhalt der Spalte "Kanal (B)" in der Tabelle:	Der Kanal 66 wird ausschließlich in	Fehler (17.12.2019)
	Schlüsselwerte			OBIS-ähnlichen Kennzahlen zur	
	zu OBIS-	Kanal 0-64	Kanal 0-64	Angabe der Blindmehrarbeit oder Blindmehrleistung im Lieferschein	
	Kennzahlen elektrische			benutzt.	
	Energie	Kanal 65 (nur bei Wirkleistung aus dem SMGw)	Kanal 65 (nur bei Wirkleistung aus dem SMGw)		
			Kanal 66 (nur bei Angabe von Blindmehrarbeit und Blindmehrleistung im Lieferschein)		
19806	Kapitel 3.2	OBIS-Kennzahlen in der Tabellenzeile	OBIS-Kennzahlen in der Tabellenzeile	Aufnahme neuer OBIS-ähnlicher	Fehler (17.12.2019)
10000	Weitere	Übermittlung des Lieferscheins zur	Übermittlung des Lieferscheins zur	Kennzahlen zur Übermittlung von	
	definierte OBIS-	Netznutzungsabrechnung bei Abrechnung nach	Netznutzungsabrechnung bei Abrechnung nach	Blindmehrarbeit und Blindmehrleistung	
	Kennzahlen zur	Arbeitspreis und Arbeitspreis/Leistungspreis	Arbeitspreis und Arbeitspreis/Leistungspreis	im Anwendungsfall des Lieferscheins.	
	Übertragung von		. ,		
	Informationen	[]	[]		
	zusätzlich zu	Blindleistung kapazitiv 1-b:4.6.e	Blindleistung kapazitiv 1-b:4.6.e		
	Kapitel 3.1		OBIS-ähnliche Kennzahl für		
			Blindmehrarbeit induktiv 1-66:13.9.e		
			Blindmehrarbeit kapazitiv 1-66:14.9.e		
			Blindmehrleistung induktiv 1-66:13.6.e		
			Blindmehrleistung kapazitiv 1-66:14.6.e		
19788	Kapitel 3.4	Falsch angegebenes Trennzeichen 2 zwischen	Richtig angegebenes Trennzeichen 2 zwischen	Korrektur und Angabe des korrekten	Fehler (17.12.2019)
	Mindestumfang	OBIS-Value Group B und C.	OBIS-Value Group B und C.	Trennzeichens 2 zwischen OBIS-Value-	
	der OBIS- Kennzahlen in			Group B und C, da fälschlicherweise ein Punkt an der Stelle der OBIS-	
	der UTILMD bei			Kennzahlen steht, an die eigentlich ein	
	iMS, kME oder			Doppelpunkt müsste.	
	mME Strom				
	Tabelle				

Codeliste OBIS-Kennzahlen 2.2h 17.12.2019 Seite **27**